

Autonomes
Fachschaftenreferat

ASTA THD

StudentInnenschaft
der TH Darmstadt

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Liebe FachschaftlerInnen,

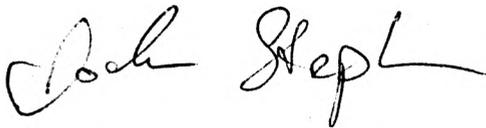
nach einigen Verzögerungen haben wir jetzt von allen Fachschaften, die an der Zusammenfassung beteiligt waren, die Auswertung der verschiedenen Orientierungseinheiten zusammen.

Bei den Fragen 7 - 13 haben wir auf ein Lay-out bewußt verzichtet, um Euch in den "Genuß" dieser Art von Auswertung - erstellt von einem Mathe-Fachschaftler - und der, gelinde gesagt, unverschämten Anmerkungen zu bringen. Ansonsten ersparen wir uns **Anmerkungen** dazu!

Wir denken trotzdem, daß die Unterlagen Euch bei der Vorbereitung Eurer - Orientierungseinheit und bei eventuellen Schwierigkeiten mit Profs, etc. helfen können. Kontakt unter den Fachschaften könnte ein Übriges tun!

Rückfragen könnt Ihr natürlich auch an uns stellen.

Jochen + Stephen



1. Allgemeine Vorbereitung

- 1.1 Bei den wenigen FBen, bei denen Studiengänge auch im SS beginnen, findet eine verkürzte OE im SS statt.
- 1.2 Bei allen FBen ist es Ziel der OE, die ErstsemesterInnen über Studium und Hochschule zu informieren. Einige Fachschaften legen allerdings gesteigerten Wert auf soziale Aspekte (Gruppenbildung, Spaß haben, usw.)
- 1.3 Der Organisationskern besteht in der Regel aus Leuten, die auch in der Fachschaftsgruppe aktiv sind, zum Teil ist auch ein WiMi oder Prof beteiligt. Begonnen mit der Vorbereitung wird meist am Beginn des vorhergehenden Semesters.
- 1.4 Durch Aushängen von Listen und durch Mundpropaganda wird ein Großteil der TutorInnen gefunden (mehr oder weniger leicht). Als weitere Möglichkeit gibt es noch, ein Flugblatt herauszugeben.
- 1.5 Bei der Hälfte der Fachschaften gibt es eine didaktische Vorbereitung der TutorInnen, zum Teil mit Unterstützung der HDA (die übrigens immer gern bereit ist, so was zu machen). Dies findet entweder im Rahmen von Vorbereitungsseminaren oder in Form von speziellen Sitzungen statt.
- 1.6 Bei Entscheidungen werden alle TutorInnen beteiligt. Bei der Entscheidungsfindung wird Konsens angestrebt, in Einzelfällen wird über strittige Fragen abgestimmt. Wenn Teilaufgaben verteilt wurden, treffen die Verantwortlichen die jeweiligen Entscheidungen, ohne unbedingt rückfragen zu müssen.
- 1.7 Meist laufen die OEs in Zusammenarbeit mit den Profs, wobei diese den StudentInnen nicht in ihren Kram reinreden. Zum Teil läuft diese Zusammenarbeit sehr gut, meist aber werden die von den Profs angebotenen Veranstaltungen von den Studenten in ihr Programm eingebaut, ohne daß eine weitergehende inhaltliche Diskussion geführt wird.
- 1.8 Die Ressourcensituation ist sehr unterschiedlich. Die Raumsituation ist, sofern mehrere Räume benötigt werden (ist nicht bei allen FS der Fall), kritisch. Bei einigen stehen FB-Kopierer zur Verfügung, die anderen halten sich an die ASTA-Kopierer. Bei mehreren Fachbereichen werden die Tutoren bezahlt, Sachmittel gibt es aber keine. Ein paar FS bekommen gar keine Unterstützung.
- 1.9 Auch bei der Ausstattung der TutorInnen mit Unterlagen gibt es große Unterschiede. Manche FS geben sehr ausführliches, gearbeitetes Material aus (z.B. FB4), etwa die Hälfte geben ihren Leuten überhaupt nichts an die Hand.

2. Allgemeine Durchführung

- 2.1 Die Größe der Kleingruppen beträgt etwa 10 ErstsemesterInnen, die von 1-2 TutorInnen betreut werden. In der (diesbezüglich) schlechtesten der vorliegenden OEs gibt es 1-2 TutorInnen bei einer Gruppengröße von 20-30.
- 2.2 Bei den meisten OEs treffen sich die TutorInnen gelegentlich während der OE, beim FB4 täglich morgens, bei einigen nur am ersten Tag.
- 2.3 In der Regel gibt es am Anfang der OE eine Plenumsveranstaltung, bei der die ErstsemesterInnen durch den Dekan und einen FS-Vertreter begrüßt werden.
- 2.4 Die Kleingruppen werden vorwiegend durch Losverfahren (z.B. Zuteilung von Gruppennummern) eingeteilt. Beim FB15 geht jeder hin, wo er will, beim FB1 wird am Ausgang jeweils eine Gruppe abgezählt, mit der sich dann ein TutorIn verzieht.
- 2.5 Eine organisierte Betreuung der Kleingruppen ist nicht vorgesehen, jedoch bleiben die TutorInnen Ansprechpartner und oft treffen sich die Gruppen aus Eigeninitiative zum Essen o.ä.
- 2.6 Eine Nachbereitung der OE gibt es bei fast keiner FS, der FB4 verteilt Fragebögen am Ende der OE, der FB20 macht eine Nachbereitung.
- 2.7 Die Dauer der OE beträgt bei fast allen Fachbereichen 3-5 Tage. Der FB1 hat keinen festen Zeitplan, die OE erstreckt sich fast ausschließlich als Kleingruppenarbeit über mehrere Wochen (ca. 6 ausführliche Treffen/Gruppe).

Kennenlernen

Der Oberbegriff "Kennenlernen" teilt sich in drei Teile: Kennenlernen untereinander, Kennenlernen des Studienorts und des Lehrkörpers. Im einzelnen wurden folgende Themen erfragt:

- Kennenlernen untereinander
 - Wie lernen sich die Erstsemester¹ kennen (Frage 3.1)?
 - Gibt es am Fachbereich eine Fête o.ä. (3.2)?
 - Gibt es Spiele, Sport oder Workshops (3.3)?
 - Gibt es Veranstaltungen nach Lust und Laune (3.4)?
- Kennenlernen Studienort
 - Wird eine Rallye angeboten (4.1)?
 - Gibt es einen Vortrag über den Studienort (4.2)?
 - Gibt es Spaziergänge in der Umgebung (4.3)?
- Kennenlernen Lehrkörper
 - Wie stellen sich die Professoren/Institute/Fachgruppen vor (5.1)?
 - Gibt es Treffs mit Professoren (5.2)?
 - Gibt es Treffs mit Mentoren (5.3)?

Allgemein ist zu sagen, daß alle Fachbereiche sehr ähnliche Konzepte verwenden. So gibt es überall ein zwangloses Kennenlernen (3.1) in der Kleingruppe - einige Fachbereiche (4, 5, 20) gaben hier explizit die Form des Partnerinterviews an. Hervorzuheben sind der Fachbereich 10, der Adressenlisten anfertigen läßt (in der Kleingruppe?) und der

¹Hier und im Folgenden schließt die verwendete männliche Form die weibliche mit ein.

Fachbereich 13/14, bei dem sich die Kleingruppen jeden Abend in einer Kneipe treffen.

Eine Fête (3.2) wird ebenfalls an jedem Fachbereich angeboten. An vielen Fachbereichen (3, 4, 10, 13/14, 15) frühstücken die Kleingruppen gemeinsam, teils täglich, teils in Form eines Sektfrühstücks (FB 10).

Manche Fachbereiche bieten - neben Rallyes, die wohl auch in diese Kategorie fallen können - sportliche Veranstaltungen (3.3) an, so der Fachbereich 1 (Volleyballturnier) und der Fachbereich 4 (verschiedene Veranstaltungen). An manchen Fachbereichen (10, 13/14, 20) gibt es im Rahmen der OE Workshops und Aktionsnachmittage, in denen Kleingruppen sich Themen selbständig erarbeiten.

An fast allen Fachbereichen (Ausnahme: FB 14) können die Kleingruppen nach Lust und Laune weitere Veranstaltungen (3.4) zum Stundenplan hinzunehmen. Der Fachbereich 4 gibt eine Aufzählung der Möglichkeiten: Disco-Tour, Schlittschuhlaufen, Schwimmen...

Die Übereinstimmung zwischen den Fachbereichen setzt sich im Kennenlernen der Räumlichkeiten fort: Fast überall (Ausnahme: FB 13/14) gibt es eine Rallye (4.1) durch die Hochschule, teils auch durch die Innenstadt (FB 16). Der Fachbereich 13/14 läßt die Erstsemester bei der Fächervorstellung die Örtlichkeiten erkunden: jedes Fach wird in einem anderen Raum vorgestellt.

Um den Neustudenten den Studienort (sprich: Darmstadt) näherzubringen, gibt es verschiedene Vorgehensweisen (4.2). Die Fachbereiche 3, 4 und 20 stellen einen Stadtplan zusammen (am FB 4: Kneipen, Theater, Kultur...). Am Fachbereich 20 ist ein Stadtrundgang im Stundenplan vorgesehen; die Kleingruppen können diesen Punkt nach Lust und Laune wahrnehmen. Die meisten Fachbereiche haben jedoch keine expliziten Veranstaltungen zu dieser Thematik². Was Spaziergänge (4.3) angeht, ist der bereits aufgeführte Fachbereich 20 zu nennen; der Fachbereich 10 überläßt dies der Verantwortung der Kleingruppen.

An allen Fachbereichen (Ausnahme: FB 15 - keine Angaben) stellen sich

²Hier könnte der AStA mit seinem Info für's erste Semester einspringen

Studienaufbau

Zum Studienaufbau wurden folgende Themen abgedeckt: Gefragt wurde nach der Vorstellung

- des Studienplans (6.1),
- des Stundenplans (6.2) und
- der Fächer (6.3).

Den Aufbau des Studiums (6.1) zu vermitteln, ist einer der wichtigsten Inhalte der OE - und somit auch bei allen Fachbereichen im Stundenplan verankert (Ausnahme: FB 15 - keine Angaben). Die Mehrzahl der Fachbereiche (3, 5, 7-9, 10, 16) führt eine Großveranstaltung durch, meistens unter Beteiligung von Professoren (FB 3, 5, 10, 16). Die anderen Fachbereiche (1, 4, 13/14, 20) erarbeiten den Studienplan in Kleingruppen. Am Fachbereich 5 gibt es diese Vorgehensweise als Zusatz zur Großveranstaltung.

Hervorzuheben ist hier der Fachbereich 20, dessen Fachschaft einen erläuterten Studienführer herausgibt. Wie beim Fachbereich 16 steht hier die Absicht im Vordergrund, "für Fallstricke zu sensibilisieren" (FB 16).

Im Regelfall wird der Stundenplan (6.2) mit dem Studienplan gemeinsam vorgestellt.

Die Vorstellung der Fächer (6.3) findet ebenfalls mit dem Studienplan statt (Ausnahme: FB 13/14: eigene Vorstellung durch Professoren). Der Fachbereich 4 veranstaltet eine Nebenfachbörse zur Orientierung über mögliche Nebenfächer.

Professoren im Rahmen eines Vortrags (FB 7-9, 10, 13/14, 20), einer Vorlesung (FB 4, 5), der Rallye (FB 16), einer Instituts-Besichtigung (FB 1, 5) oder sonstwie (FB 3: schauen bei Frühstück vorbei, FB 5: Kaffeetrinken mit Professoren) vor (5.1). An manchen Fachbereichen ist es auch möglich, direkt Professoren anzusprechen (FB 1: Option vorhanden, FB 3: per Interview) (5.2). Wo ohnehin guter Kontakt zu Professoren herrscht, ist ein explizites Verankern in der OE weniger nötig: "Wer will, der kann", heißt es am Fachbereich 4.

Am Fachbereich 20 gibt es ein Mentoren-Konzept: Jeder Kleingruppe wird ein wissenschaftlicher Mitarbeiter (der Mentor) zugeordnet, der sich in der OE mit der Kleingruppe trifft und auch später als Ansprechpartner zur Verfügung steht (5.3).

zu Sonstiges:

Bei der Frage der Beteiligung an der OE herrscht bei den verschiedenen Fachbereichen Übereinstimmung: Sie ist gut bis sehr gut und liegt auch gegen Ende der OE zwischen 60% und 90% (beim Fachbereich 4).

Bei der Einrichtung von Erstsemestercafé's sieht es schon schlechter aus. Lediglich vier Fachbereiche (4, 10, 16, 20) richten diese Entspannungstreffs für ihre Schützlinge ein, wobei die Informatiker besonders lobend zu erwähnen sind. Sie bieten ein Café während der ganzen O-Woche an.

Aber alle Fachbereiche (Ausnahme FB13/14) lassen ihren Erstsemestern einen gewissen Freiraum, der allerdings unterschiedlich gestaltet ist. Während der FB4 einen veranstaltungsfreien Donnerstag-Vormittag anbietet, plant der FB20 längere Mittagspausen ein, sodaß die Pogrammblocke auch von den Gruppen verschoben werden können. Vom FB5 wird allerdings kein Interesse der Erstsemester an diesen Freiräumen gemeldet.

Und nun zu den Wünschen, Anregungen, Bemerkungen, Besonderheiten, Vorschlägen, etc. die uns aus den einzelnen FS'en erreicht haben:

- Der FB16 würde sich eine gemeinsame didaktische Vorbereitung der OE mit anderen FS'en wünschen.
- Mehr Freundlichkeit und Kooperativität den Erstsemestern gegenüber wünscht sich der FB3 vom AStA (wir uns auch, Anm. des Autors).
- Eine Fülle von Anmerkungen kam vom FB5. Sie machen z.B. eine OE-Zeitung und veranstalten ein Kolloquium mit einem leicht verständlichen Thema (das gab's nur einmal, das kommt nie wieder, noch'ne Anm. des Autors) zum Abschluß der O-Woche.
- Der FB5 empfiehlt ebenfalls die Räume für die O-Woche frühzeitig zu beantragen (nach Meinung der AG OE am besten schon gestern, da da die Räume noch frei waren).
- Die Physiker meinen auch, daß die OE kompakt gestaltet sein sollte, da sonst die Erstsemester davonlaufen.
- Abschliessend noch die Bemerkung der Mathematiker, daß die OE entscheidend für das Engagement der Erstsemester in der Studen-tischen Vertretung ist.
- Und noch allerabschliessend der gute Tip vom FB3, in der O-Woche nicht die Profen und Wimis dominieren (doktrinieren) zu lassen.

Zu guter letzt noch ein paar Infos und Tips aus der AG OE:

Es ist für den Donnerstag der kommenden O-Woche eine 'Mini-Kontakta'1 geplant, d.h. wir werden versuchen mit den interdisziplinären Hochschulgruppen (wie AKAFLEG, AKAKRAFT, AKAFUNK, TAT, Hochschulorchester, etc.) ein Forum für die Erstsemester zu schaffen, innerhalb dessen sie sich über diese Gruppen informieren können. Geplant sind nach Möglichkeit zwei Standorte (Lichtwiese und Stadtmitte) an denen die Gruppen eigene Infostände aufstellen. Ich möchte Euch darum bitten in eurer O-Woche an diesem Tag ein bisschen Freiraum einzuplanen, damit die Erstsemester diese Informationsmöglichkeit auch nutzen können. Wir werden versuchen diese Aktion zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr durchzuführen.

Weiterhin haben wir uns eine Plakataktion vorgestellt, die mit dem ersten Immatrikulationstermin beginnt. Auf den Plakaten sollen die Eröffnungsveranstaltungen zur OE von jedem Fachbereich nochmals bekanntgegeben werden.

- 4: Vorlesung, Übung, Proseminar
- 5: Ex. Physik, Lehr- und Lehrformen (LUL)-Vorlesung
- 20: Vorlesung, Übung

7.2. Werden diese Veranstaltungen nachbereitet?

- 4: Diskussion in Kleingruppen
- 5: LUL-Vorlesung in Kleingruppen
- 20: in Veranstaltung "Lehr- und Lehrformen"

7.3 Briefet ihr Plauspiele an, zu welchen Themen?

- 16: Hochschulselbstverwaltung (HSV)
- 7-9: manual: Allg. Studentenverwaltung
- 4: Studienverlauf bis Vordiplom, völlig lustig
- 5: Lehr- und Lehrformen (HDA), HSV (Schwerpunkt: FS-Arbeit)
- 20: HSV
- 10: wurde angeboten, aber nicht angenommen
- 13/14: "Ist die O-Woche sinnvoll?", Diskussion im FBR

8.1 Wer und wie wird die Selbstverwaltung vorgestellt?

- 16: Plauspiel, allgemeine Erläuterungen
- 1: Tutor
- 3: Studenten stellen Möglichkeiten vor
- 7-9: FS: Vortrag
- 4: Erstsemester gehen in kleineren Gruppen zu Profs, Assis, Studenten und führen Interviews
- 5: in Kleingruppen und durch Plauspiel
- 20: Vortrag eines Tutors, Infotext

AGEBORGEN - AUSWERTUNGS(OWO)

die HSV von ihren Tutoren vorgestellt

8.2. Wer und wie wird die Fachschaft vorgestellt?

- 16: Viel Werbung bei allg. Erläuterungen, Besichtigungstermin in der Fachschaft während Rallye
- 1: Erstsemesterzeitung, Rallye, Tutoren
- 3: Fachschaftler sind oft Tutoren des OE
- 7-9: FS, Vortrag
- 4: siehe 8.1, und durch Fachschaftsitzung
- 5: in Einführungsveranstaltung, in HSV-Plauspiel, Einladung zur FS-Sitzung
- 20: Infotext-Artikel und Vortrag
- 13/14: Sollte sich selbst vorstellen, kümmert sich aber nicht darum, wird dann so auch von Tutoren gemacht.

8.3. Wird zur Fachschaftsitzung eingeladen, wann ist sie?

- 16: Ja
- 1: Ja, DI, 18 Uhr
- 3: Ja, MO, 19 Uhr, 11/101
- 7-9: Ja, DI, 18 Uhr
- 4: Ausdrückliche Einladung, DO, 18 Uhr, 2d/219
- 5: Ja, meistens DO, 13.30 Uhr
- 20: Ja (Infotext), MO, 18 Uhr, 25/6
- 13/14: Ja, MO, 18 Uhr

- 4: In HSV-Plauspiel integriert
- 5: Ja, von uns selbst entwickelt

9.1

Gibt es bei Euch Veranstaltungen zum Thema "Verantwortung des Wissenschaftlers? Ablauf? Wer trägt vor?"

- 3: Ständig im Interview und Plenum diskutierbar
- 4: Diskussion in Kleingruppen, kein Vortrag!
- 5: Diskussion in Gruppe anhand eines Thesenpapiers, danach Diskussion im Plenum mit Gästen (Profis) auch aus anderen Fachbereichen
- 20: GAudI, Film, Workshops (Themen werden im Tutorat vorgestellt)

10.1. Stellen sich Berufspraktiker und -praktikerinnen vor?

3: Nein, aber Thematisierung des Berufsaussichten und späteren Arbeitsfelder

- 7-9: Ja
- 4: Nicht mehr, hat Null gebracht
- 5: pro Gruppe 3 Leute, ca. 1 Stunde (Vortrag und Diskussion)
- 20: ✓ was auch immer das bedeutet soll!

11.1. Werden bei Euch Fahrgemeinschaften angeleitet, weißt ihr auf die Mitfahrerbörse des AStA hin?

- 16: Ja
- 1: Erstsemester Goret, Ja
- 3: Ja, Nein

4: Ja, Ja

5: Ja, Ja

20: Liste (Biete, Suche), Nein

13/14: Adressen werden in Fachschaft gesammelt

11.2. Versucht ihr, Schlafplätze zu organisieren?

16: in Notfällen

3: Adressenliste umfasst Biete/Suche-Spalte für Wohnmöglichkeiten

5: falls überhaupt notwendig, soweit es uns möglich ist

20: Ja, für OE

13/14: nur auf privater Ebene

11.3. Gibt es bei Euch Aktionen zum Thema Wohnungen?

3: Aufklärungen und Anregungen

4: Nur Diskussion

5: Nur Hinweis auf Studentenwerk

20: je nach Tutor (wird empfohlen)

12.1. Wie ist die Beteiligung bei der OE?

16: gut

1: Pflichtveranstaltung

3: 100% am ersten Tag, 60% an weiteren Tagen

7-9: 60%

4: Am Anfang 100%, gegen Ende 70%

5: Fast 100% an den ersten beiden Tagen, später etwa 70-80%

13/14: recht gut

12.2. Gibt es bei Euch Erstsemestercafés?

16: Abschlusscafé und Kuchen für alle

4: Normales Café gibt's schon

20: Durchgehendes O-Phasen-Café, Frauen-/Männer-Café einmal vormittags

12.3. Gibt es in der OE Freiräume für Sachen, die die Kleingruppen machen wollen, was wird dort gemacht?

16: Der Tutor ist frei, von dem vorgegebenen Plan abzuweichen.

3: Jede Kleingruppe kann sich eigene Ziele setzen

7-9: Ja, Kaffeetrinken, etc.

4: Veranstaltungsfreier DO vormittag

5: Freiräume sind da, aber kein Interesse der Gruppen

20: z.T. lange Mittagspause, Themenblocks können nach Bedarf verschoben werden

12.4. Gibt es bei Euch irgendwelche Besonderheiten?

16: Unsere OE ist was ganz Besonderes

1: Teilnahme gibt Schein

5: Physik-Kolloquium mit leicht verständlichem Thema zum Abschluss der OE

3: Nicht von Profs und WiMis dominiertes Cassen

5: Früh zur Verwaltung wegen Räumen, Veranstaltungen möglichst komplett legen, da sonst Studis weg

13. Bemerkungen zur OE, die nicht in diesen Fragebogen passen.

16: Gemeinsame Vorbereitung in Sachen Didaktik mit anderen FSen wäre wünschenswert.

3: Die Leute, die im ASTA arbeiten, dürfen sich in den Wochen der OE's kooperativ und freundlich verhalten gegenüber Erstsemestern.

5: Eigene OE-Zeitung mit Artikeln zu allen OE-Themen

13/14: Unsere O-Woche ist vollgepackt mit einem relativ stressigen Stundenplan, die Erstsemester werden ziemlich erschlagen mit Informationen, trotzdem macht sie eigentlich Tutores und Erstsemester immer Spaß.

- (1) Die mir vorliegenden Kopien waren unvollständig
- (2) Wenn ein Fachbereich bei einer Frage nicht auftaucht, dann hatte ich entweder die entsprechende Kopie nicht oder diese Fachschaft beantwortete die Frage mit "nein" oder gar nicht.
- (3) Ich untersage es ausdrücklich, diese Auswertung durch große Is zu veranstalten. Wenn's trotzdem passiert, könnt ihr mir für immer gestohlen bleiben!
- (4) Vielleicht sagen Euch die Antworten der Fachschaften mehr als mir, aber viele sind wohl für die anderen Fachschaften ohne Nutzen oder völlig unverständlich.
- (5) Die Aktion war wohl leider ein Fehlschlag
- (6) Ich habe keine Schreibmaschine oder gar einen Computer, wenn ihr also das hier getippt haben wollt, müßt ihr es selbst tun.
- (7) Wenn Euch meine "Auswertung" nicht gefällt, müßt ihr selbst eine neue machen.

Tschüss, Tammo Rock, FB 4

7.1. Gibt es bei Euch Musterveranstaltungen?

- 4: Vorlesung, Übung, Proseminar
- 5: Ex. Physik, Lehr- und Lehrformen (Lul)-Vorlesung
- 20: Vorlesung, Übung

7.2. Werden diese Veranstaltungen nachbereitet?

- 4: Diskussion in Kleingruppen
- 5: Lul-Vorlesung in Kleingruppen
- 20: in Veranstaltung "Lehr- und Lehrformen"

7.3 Breitet ihr Plauspiele an, zu welchen Themen?

- 16: Hochschulselbstverwaltung (HSV)
- 7-9: manchmal: Allg. Studentenverwaltung
- 4: Studienverlauf bis Vordiplom, völlig lustig
- 5: Lehr- und Lehrformen (HDA), HSV (Schwerpunkt: FS-Arbeit)
- 20: HSV
- 10: wurde angeboten, aber nicht angenommen
- 13/14: "Ist die 0-Woche sinnvoll?", Diskussion im FBR

8.1 Wer und wie wird die Selbstverwaltung vorgestellt?

- 16: Plauspiel, allgemeine Erklärungen
- 1: Tutor
- 3: Studenten stellen Möglichkeiten vor
- 7-9: FS: Vortrag
- 4: Erstsemester gehen in kleinen Gruppen zu Profs, Assis, Studenten und führen Interviews
- 5: in Kleingruppen und durch Plauspiel
- 20: Vortrag eines Tutors, Tutorat

13/14: 2-3 Tutorengruppen bekommen zusammen
die HSV von ihren Tutoren vorgestellt

8.2. Wer und wie wird die Fachschaft vorgestellt?

16: Viel Werbung bei allg. Erläuterungen, Besichtigungstermin in der Fachschaft während Rallye

1: Erstsemesterzeitung, Rallye, Tutoren

3: Fachschaftler sind oft Tutoren der OE

7-9: FS, Vortrag

4: siehe 8.1, und durch Fachschaftsitzungen

5: in Einführungsveranstaltung, in HSV-Plauspiel, Einladung zur FS-Sitzung

20: Inforz-Artikel und Vortrag

13/14: Sollte sich selbst vorstellen, kümmert sich aber nicht darum, wird dann so auch von Tutoren gemacht.

8.3. Wird zur Fachschaftsitzung eingeladen, wann ist sie?

16: Ja

1: Ja, DI, 18 Uhr

3: Ja, MO, 19 Uhr, 11/101

7-9: Ja, DI, 18 Uhr

4: Ausdrückliche Einladung, DO, 18 Uhr, 2d/219

5: Ja, meistens DO, 13.30 Uhr

20: Ja (Inforz), MO, 18 Uhr, 25/6

13/14: Ja, MO, 18 Uhr

8.4. Gibt es zu diesem Thema Planspiele?

4: In HSV-Planspiel integriert

5: Ja, von uns selbst entwickelt

9.1 Gibt es bei Euch Veranstaltungen zum Thema
"Verantwortung des Wissenschaftlers? Ablauf?
Wer trägt vor?"

3: Ständig im Interview und Plenum diskutierbar

4: Diskussion in Kleingruppen, kein Vortrag!

5: Diskussion in Gruppe anhand eines Thesepapiers,
danach Diskussion im Plenum mit Gästen (Profis)
auch aus anderen Fachbereichen

20: GAndI, Film, Workshops (Themen werden
im Tutorat vorgestellt)

10.1. Stellen sich Berufspraktiker und -praktikerinnen vor?

3: Nein, aber Thematisierung der Berufsaussichten
und späteren Arbeitsfelder

7-9: Ja

4: Nicht mehr, hat Null gebracht

5: pro Gruppe 3 Leute, ca. 1 Stunde (Vortrag und
Diskussion)

20: ✓ was auch immer das bedeuten soll!

11.1. Werden bei Euch Fahrgemeinschaften angeleitet,
weist Ihr auf die Mitfahrerbörse des AStA hin?

16: Ja

1: Erstsemester Goeß, Ja

3: Ja, Nein

7-9: Ja

4: Ja, Ja

5: Ja, Ja

20: Liste (Biete, Suche), Nein

13/14: Adressen werden in Fachschaft gesammelt

11.2. Versucht Ihr, Schlafplätze zu organisieren?

16: in Notfällen

3: Adressenliste umfasst Biete/Suche-Spalte für
Wohngelegenheiten

5: falls überhaupt notwendig, soweit es uns
möglich ist

20: Ja, für OE

13/14: nur auf privater Ebene

11.3. Gibt es bei Euch Aktionen zum Thema Wohnungen?

3: Aufklärungen und Anregungen

4: Nur Diskussion

5: Nur Hinweis auf Studentenwerk

20: je nach Tutor (wird empfohlen)

12.1. Wie ist die Beteiligung bei der OE?

16: gut

1: Pflichtveranstaltung

3: 100% am ersten Tag, 60% an weiteren Tagen

7-9: 60%

4: Am Anfang 100%, gegen Ende 70%

5: Fast 100% an den ersten beiden Tagen, später
etwa 70-80%

20: 200 Erstsemester, gegen Ende abflauend

13/14: recht gut

12.2. Gibt es bei Euch Erstsemestercafés?

16: Abschlusscafé und Kuchen für alle

4: Normales Café gibt's schon

20: Durchgehendes O-Phasen-Café, Frauen-/Männer-Café einmal vormittags

12.3. Gibt es in der OE Freiräume für Sachen, die die Kleingruppen machen wollen, was wird dort gemacht?

16: Der Tutor ist frei, von dem vorgegebenen Plan abzuweichen.

3: Jede Kleingruppe kann sich eigene Ziele setzen

7-9: Ja, Kaffeetrinken, etc.

4: Veranstaltungsfreier DO vormittag

5: Freiräume sind da, aber kein Interesse der Gruppen

20: z.T. lange Mittagspause, Themenblocks können nach Bedarf verschoben werden

12.4. Gibt es bei Euch irgendwelche Besonderheiten?

16: Unsere OE ist was ganz Besonderes

1: Teilnahme gibt Schein

5: Physik-Kolloquium mit leicht verständlichem Thema zum Abluß der OE

12.5. Tips und Tricks zur OE?

- 3: Nicht von Profs und WiMis dominiert werden lassen
- 5: Früh zur Verwaltung wegen Räumen, Veranstaltungen möglichst komplett legen, da sonst Studis weg

13. Bemerkungen zur OE, die nicht in diesen Fragebogen passen.

- 16: Gemeinsame Vorbereitung in Sachen Didaktik mit anderen FSen wäre wünschenswert.
- 3: Die Leute, die im ASTA arbeiten, dürfen sich in den Wochen der OE's kooperativ und freundlich verhalten gegenüber Erstsemestern.
- 5: Eigene OE-Zeitung mit Artikeln zu allen OE-Themen
- 13/14: Unsere O-Woche ist vollgepackt mit einem relativ stressigen Stundenplan, die Erstsemester werden ziemlich erschlagen mit Informationen, trotzdem macht sie eigentlich Tutoren und Erstsemester immer Spaß.

Wichtige Anmerkungen des Auswertenden:

- (1) Die mir vorliegenden Kopien waren unvollständig
- (2) Wenn ein Fachbereich bei einer Frage nicht auftaucht, dann hatte ich entweder die entsprechende Kopie nicht oder diese Fachschaft beantwortete die Frage mit "nein" oder gar nicht.
- (3) Ich untersage es ausdrücklich, diese Auswertung durch große Is zu verunstalten. Wenn's trotzdem passiert, könnt Ihr mir für immer gestohlen bleiben!
- (4) Vielleicht sagen Euch die Antworten der Fachschaften mehr als mir, aber viele sind wohl für die anderen Fachschaften ohne Nutzen oder völlig unverständlich.
- (5) Die Aktion war wohl leider ein Fehlschlag
- (6) Ich habe keine Schreibmaschine oder gar einen Computer, wenn Ihr also das hier getippt haben wollt, müßt Ihr es selbst tun.
- (7) Wenn Euch meine "Auswertung" nicht gefällt, müßt Ihr selbst eine neue machen.

Tschüss, Tammo Rock, FB 4